

|                              |   |                          |          |
|------------------------------|---|--------------------------|----------|
| <b>Protokoll:</b>            | <b>Sozial- und Gesundheits-<br/>ausschuss des Gemein-<br/>rats der Landeshauptstadt<br/>Stuttgart</b>         | <b>Niederschrift Nr.</b> | 125/E    |
|                              |   | <b>TOP:</b>              | 13       |
| <b>Ergebnis der Beratung</b> |   | <b>Drucksache:</b>       | 198/2019 |
|                              |   | <b>GZ:</b>               | SI       |
| <b>Sitzungstermin:</b>       | 22.07.2019  |                          |          |
| <b>Sitzungsart:</b>          | öffentlich  |                          |          |
| <b>Vorsitz:</b>              | BMin Fezer  |                          |          |
| <b>Berichterstattung:</b>    | -   |                          |          |
| <b>Protokollführung:</b>     | Herr Krasovskij / de  |                          |          |
| <b>Betreff:</b>              | <b>Betreuung der Personen aus dem Sonderkontingent<br/>Nordirak im Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019</b> |                          |          |

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Soziales und gesellschaftliche Integration vom 21.06.2019, GRDRs 198/2019, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Im Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 gewährt die Landeshauptstadt Stuttgart dem Caritasverband für Stuttgart e. V., Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart, eine Zuwendung
  - a) zur sozialen Betreuung der in der städtischen Unterkunft lebenden Personen aus dem Sonderkontingent Nordirak in Höhe von 94.380 EUR,
  - b) zur pädagogischen Hausleitung in Höhe von 69.680 EUR.
2. Freie Plätze in der Unterkunft werden mit anderen, besonders schutzbedürftigen, nicht muslimischen Frauen nachbelegt. Die Förderung der Betreuung erfolgt entsprechend dem asylrechtlichen Status.
3. Es gelten die Zuwendungsrichtlinien für die Betreuung des Sonderkontingents Nordirak (Anlage 1).

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigelegt.

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss beschließt einstimmig wie beantragt.

Zur Beurkundung

Krasovskij / de

## Verteiler:

- I. Referat SI  
zur Weiterbehandlung  
Sozialamt (5)
  
- II. nachrichtlich an:
  1. Herrn Oberbürgermeister
  2. Referat WFB  
Stadtkämmerei (2)
  3. Rechnungsprüfungsamt
  4. L/OB-K
  5. Hauptaktei
  
- III.
  1. CDU-Fraktion
  2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
  3. SPD-Fraktion
  4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
  5. Fraktion Freie Wähler
  6. Gruppierung FDP
  7. Gruppierung BZS23
  8. SchUB
  9. AfD
  10. LKR